



# Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 07/2016

September 2016

## Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Juli 2016

Vorläufige Ergebnisse

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	<a href="mailto:tourismus@statistik.hessen.de">tourismus@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-592
Internet	<a href="http://www.statistik.hessen.de">http://www.statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.



## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
<b>Tabellen</b>	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

## Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

### Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

### Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

### Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

## Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

### ● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### ● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### **Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)**

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

### **Gemeindegruppen**

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

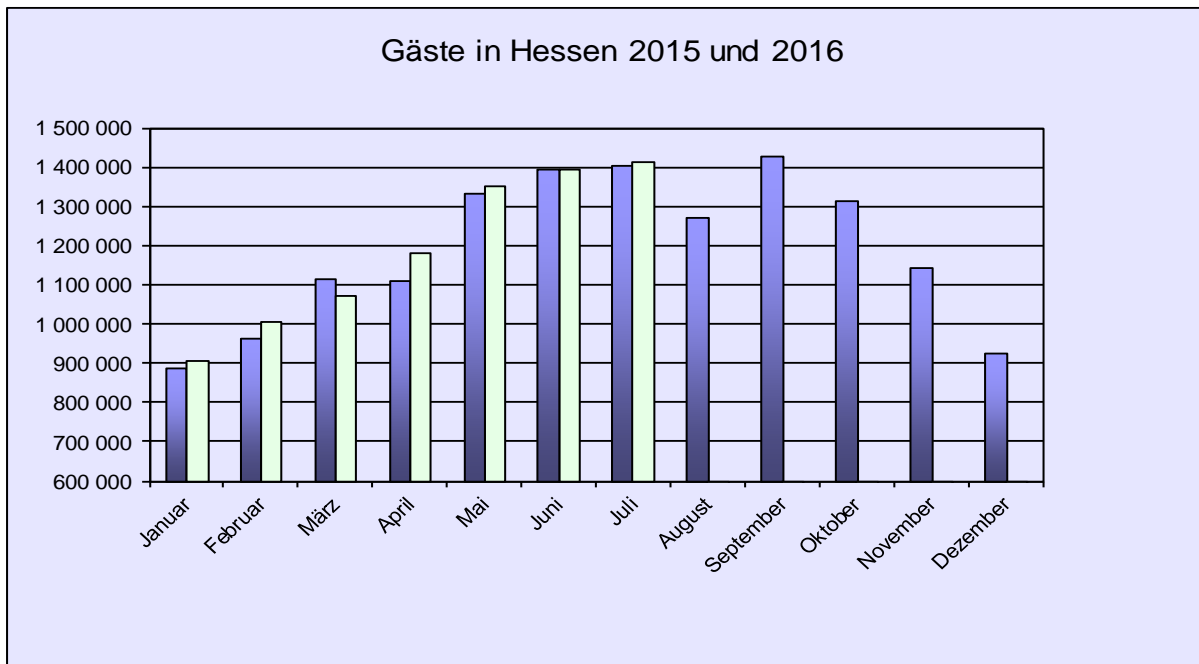
### **Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten**

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

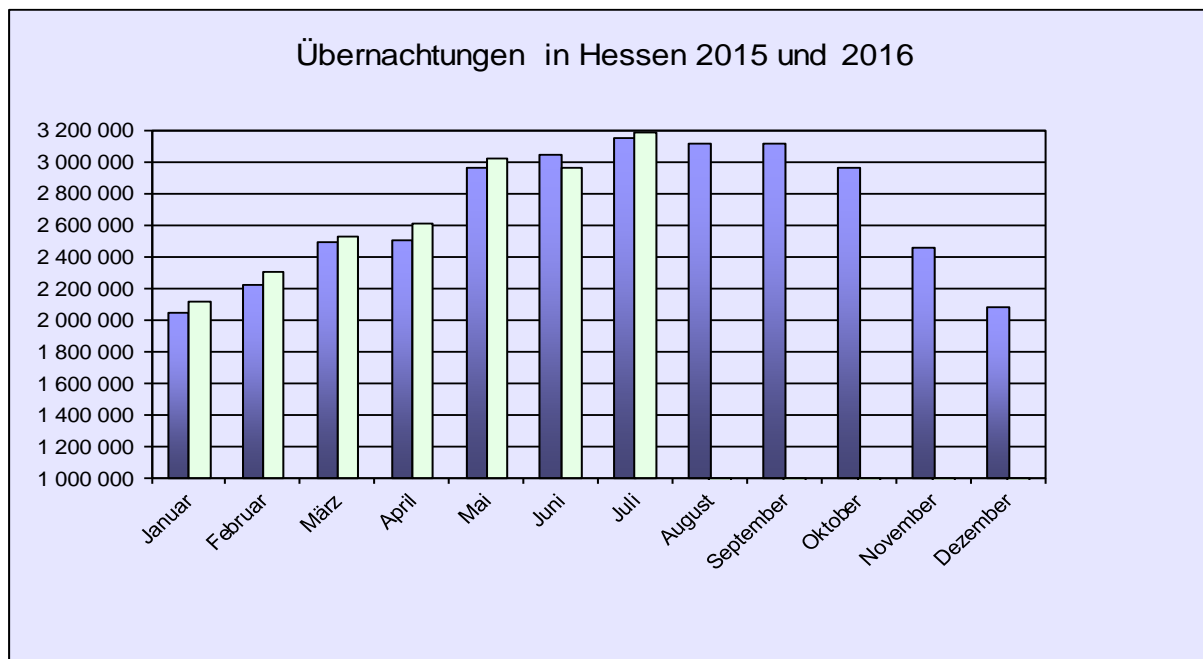
### **Hinweis**

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015     = 2016





# 1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum <sup>1)</sup>	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	903 776	1,9	259 482	6,5	2 108 205	3,2	533 094	8,8
Februar	1 003 640	4,3	278 440	4,5	2 298 322	3,3	584 947	3,0
März	1 071 604	– 4,2	283 499	6,6	2 527 537	1,5	568 924	10,3
April	1 181 860	6,2	299 637	8,0	2 600 342	4,0	569 527	8,8
Mai	1 349 272	1,1	324 009	– 0,5	3 018 424	1,8	609 488	0,4
Juni	1 394 525	– 0,3	347 948	– 1,0	2 963 058	– 2,8	631 141	– 5,3
Juli	1 410 615	0,3	395 602	– 0,8	3 178 390	0,9	753 160	– 1,4

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

## 2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Juli 2016						Januar bis Juli
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	39	– 7,1	4 530	– 2,7	41,6	42,6
Frankfurt am Main, St.	274	269	—	47 153	4,8	53,3	51,2
Offenbach am Main, St.	34	34	9,7	3 026	22,5	36,1	42,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	77	– 3,8	7 563	– 2,6	50,7	46,1
Bergstraße	143	141	– 4,1	7 521	– 1,5	33,2	30,2
Darmstadt-Dieburg	91	91	– 6,2	4 417	– 5,2	38,6	39,0
Groß-Gerau	106	106	– 5,4	7 630	– 6,4	44,6	40,5
Hochtaunuskreis	136	135	—	8 845	4,1	42,2	42,5
Main-Kinzig-Kreis	200	198	– 2,9	10 490	– 1,4	40,2	37,1
Main-Taunus-Kreis	92	90	– 5,3	6 615	5,7	34,8	34,5
Odenwaldkreis	123	122	– 1,6	5 215	– 0,1	32,6	25,7
Offenbach	105	105	– 3,7	6 904	– 1,8	40,6	39,8
Rheingau-Taunus-Kreis	176	176	– 0,6	10 762	0,3	41,7	35,1
Wetteraukreis	106	106	– 6,2	6 613	– 1,9	51,2	48,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 704	1 689	– 2,7	137 284	1,4	45,3	43,2
Gießen	105	102	– 6,4	6 109	1,2	29,1	24,7
Lahn-Dill-Kreis	88	86	– 4,4	5 232	1,5	32,7	29,0
Limburg-Weilburg	82	80	– 7,0	6 307	– 4,1	32,7	30,2
Marburg-Biedenkopf	114	113	1,8	5 878	– 2,5	38,2	34,1
Vogelsbergkreis	100	100	– 8,3	6 461	– 4,2	30,0	23,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	489	481	– 4,8	29 987	– 1,8	32,5	28,2
Kassel, documenta-St.	64	64	—	6 083	– 0,2	39,2	39,1
Fulda	277	274	4,2	15 081	4,2	35,6	31,4
Hersfeld-Rotenburg	109	108	2,9	9 964	2,4	35,4	30,0
Kassel	151	151	– 1,3	12 243	1,8	24,0	19,5
Schwalm-Eder-Kreis	139	138	– 5,5	8 403	– 1,7	32,5	24,7
Waldeck-Frankenberg	402	396	0,8	26 406	– 1,1	43,4	36,3
Werra-Meißner-Kreis	120	120	– 0,8	7 655	– 2,8	34,8	27,4
Reg.-Bez. K a s s e l	1 262	1 251	0,5	85 835	0,4	36,2	30,7
Land H e s s e n	3 455	3 421	– 1,8	253 106	0,7	40,7	37,4

### 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis  ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	29 021	1,9	58 356	4,7	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	19 918	– 3,3	38 281	3,0	1,9
	Anderer Wohnsitz	9 103	15,7	20 075	8,0	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	470 184	– 1,4	777 723	– 1,3	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	255 081	– 0,6	412 948	– 1,0	1,6
	Anderer Wohnsitz	215 103	– 2,4	364 775	– 1,5	1,7
413	Offenbach am Main, St.	19 269	16,8	33 833	11,4	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	12 094	13,5	22 053	11,0	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 175	22,7	11 780	12,1	1,6
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	56 533	5,7	118 758	8,6	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	44 363	13,9	88 185	14,4	2,0
	Anderer Wohnsitz	12 170	– 16,1	30 573	– 5,3	2,5
431	Bergstraße	33 884	– 12,1	76 896	– 6,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	28 140	– 9,6	63 078	– 2,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	5 744	– 22,3	13 818	– 19,0	2,4
432	Darmstadt-Dieburg	22 532	– 5,4	52 561	– 6,4	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	20 049	– 1,5	44 253	– 1,9	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 483	– 28,2	8 308	– 25,0	3,3
433	Groß-Gerau	65 465	0,6	105 231	– 0,3	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	43 218	5,7	71 995	3,2	1,7
	Anderer Wohnsitz	22 247	– 7,9	33 236	– 7,2	1,5
434	Hochtaunuskreis	40 328	– 4,8	115 026	– 1,8	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	33 390	– 3,9	100 415	– 0,2	3,0
	Anderer Wohnsitz	6 938	– 8,6	14 611	– 11,5	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	34 437	0,7	129 551	– 1,6	3,8
	Bundesrepublik Deutschland	29 602	– 2,6	119 751	– 1,5	4,0
	Anderer Wohnsitz	4 835	27,6	9 800	– 2,5	2,0
436	Main-Taunus-Kreis	36 757	3,6	69 520	4,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	28 987	6,6	53 084	6,6	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 770	– 6,3	16 436	– 1,6	2,1
437	Odenwaldkreis	16 928	6,9	52 153	4,5	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	15 992	5,9	47 513	3,1	3,0
	Anderer Wohnsitz	936	28,2	4 640	22,2	5,0
438	Offenbach	40 375	– 5,2	86 793	– 3,2	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	30 099	– 5,7	65 416	– 3,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	10 276	– 3,6	21 377	– 2,3	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	58 082	– 1,3	137 958	1,3	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	41 165	– 2,3	100 230	2,4	2,4
	Anderer Wohnsitz	16 917	1,3	37 728	– 1,7	2,2
440	Wetteraukreis	23 068	– 5,8	104 865	0,7	4,5
	Bundesrepublik Deutschland	21 000	– 6,3	99 377	– 0,1	4,7
	Anderer Wohnsitz	2 068	– 1,1	5 488	17,5	2,7
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	946 863	– 1,0	1 919 224	– 0,1	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	623 098	–	1 326 579	0,9	2,1
	Anderer Wohnsitz	323 765	– 2,9	592 645	– 2,5	1,8

# nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis  ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
203 684	2,4	413 008	8,1	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
145 648	– 1,3	276 247	4,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
58 036	12,9	136 761	17,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
2 973 222	2,3	5 078 686	2,4	1,7	Frankfurt am Main, St.	
1 648 841	1,2	2 722 423	1,4	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
1 324 381	3,6	2 356 263	3,7	1,8	Anderer Wohnsitz	
127 188	14,3	240 867	9,5	1,9	Offenbach am Main, St.	
88 135	13,5	163 551	13,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
39 053	16,3	77 316	2,0	2,0	Anderer Wohnsitz	
337 388	1,3	695 705	2,5	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
258 483	3,3	508 840	1,7	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
78 905	– 4,7	186 865	4,8	2,4	Anderer Wohnsitz	
184 914	– 8,5	428 293	– 3,1	2,3	Bergstraße	
157 292	– 7,0	357 005	– 1,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
27 622	– 15,9	71 288	– 11,2	2,6	Anderer Wohnsitz	
145 507	0,7	346 164	0,7	2,4	Darmstadt-Dieburg	
127 459	—	284 636	1,0	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
18 048	5,3	61 528	– 0,6	3,4	Anderer Wohnsitz	
365 671	– 4,6	627 658	– 2,1	1,7	Groß-Gerau	
242 150	– 4,7	427 718	– 3,6	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
123 521	– 4,4	199 940	1,1	1,6	Anderer Wohnsitz	
278 043	0,1	770 483	– 0,9	2,8	Hochtaunuskreis	
233 050	– 0,9	672 333	– 0,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
44 993	5,3	98 150	– 2,6	2,2	Anderer Wohnsitz	
212 891	0,9	784 508	0,6	3,7	Main-Kinzig-Kreis	
190 322	– 0,3	731 032	1,3	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
22 569	11,7	53 476	– 8,5	2,4	Anderer Wohnsitz	
233 128	5,6	464 808	3,4	2,0	Main-Taunus-Kreis	
180 524	6,4	341 724	3,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
52 604	2,8	123 084	2,7	2,3	Anderer Wohnsitz	
86 359	3,1	243 612	2,8	2,8	Odenwaldkreis	
82 328	3,2	229 434	3,0	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
4 031	2,3	14 178	– 0,2	3,5	Anderer Wohnsitz	
275 170	– 2,5	582 516	2,6	2,1	Offenbach	
204 504	– 1,8	431 831	2,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
70 666	– 4,4	150 685	2,9	2,1	Anderer Wohnsitz	
267 343	– 0,5	668 169	1,2	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
208 945	– 0,2	548 395	2,5	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
58 398	– 1,8	119 774	– 4,0	2,1	Anderer Wohnsitz	
143 043	– 5,7	656 451	0,5	4,6	Wetteraukreis	
130 290	– 5,2	623 301	0,1	4,8	Bundesrepublik Deutschland	
12 753	– 9,9	33 150	8,1	2,6	Anderer Wohnsitz	
5 833 551	1,0	12 000 928	1,8	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
3 897 971	0,3	8 318 470	1,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
1 935 580	2,4	3 682 458	2,9	1,9	Anderer Wohnsitz	

### Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis  ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	25 192	5,5	54 451	12,3	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	21 432	5,1	43 088	9,0	2,0
	Anderer Wohnsitz	3 760	7,5	11 363	26,3	3,0
532	Lahn-Dill-Kreis	25 995	5,2	52 970	– 1,0	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	23 333	5,5	47 488	1,2	2,0
	Anderer Wohnsitz	2 662	2,3	5 482	– 16,6	2,1
533	Limburg-Weilburg	27 748	– 7,5	63 368	– 3,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	23 674	– 8,6	55 121	– 2,9	2,3
	Anderer Wohnsitz	4 074	– 1,0	8 247	– 8,9	2,0
534	Marburg-Biedenkopf	26 664	– 5,5	69 622	– 0,7	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	23 525	– 6,2	58 009	– 1,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	3 139	0,9	11 613	2,1	3,7
535	Vogelsbergkreis	22 183	– 8,7	59 656	– 6,4	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	19 188	– 10,9	53 709	– 7,3	2,8
	Anderer Wohnsitz	2 995	8,0	5 947	2,7	2,0
	Reg.-Bez. G i e ß e n	127 782	– 2,5	300 067	– 0,5	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	111 152	– 3,4	257 415	– 1,0	2,3
	Anderer Wohnsitz	16 630	3,3	42 652	2,1	2,6
611	Kassel, documenta-St.	41 655	– 6,1	73 900	– 6,9	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	30 705	– 10,1	55 179	– 11,3	1,8
	Anderer Wohnsitz	10 950	7,3	18 721	8,9	1,7
631	Fulda	76 560	8,3	165 394	7,0	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	66 196	7,9	148 159	7,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	10 364	10,8	17 235	1,6	1,7
632	Hersfeld-Rotenburg	42 567	5,1	109 296	– 1,1	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	33 978	2,1	92 955	– 2,5	2,7
	Anderer Wohnsitz	8 589	18,9	16 341	7,4	1,9
633	Kassel	38 098	14,1	90 376	11,2	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	30 841	12,7	77 086	8,8	2,5
	Anderer Wohnsitz	7 257	20,8	13 290	28,0	1,8
634	Schwalm-Eder-Kreis	30 285	9,0	84 230	9,1	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	23 962	4,2	74 547	8,5	3,1
	Anderer Wohnsitz	6 323	32,1	9 683	14,5	1,5
635	Waldeck-Frankenberg	86 243	4,9	353 593	2,5	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	76 331	5,4	315 629	3,9	4,1
	Anderer Wohnsitz	9 912	1,6	37 964	– 7,8	3,8
636	Werra-Meißner-Kreis	20 562	2,3	82 310	4,8	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	18 750	2,5	77 681	5,7	4,1
	Anderer Wohnsitz	1 812	0,8	4 629	– 9,3	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	335 970	5,3	959 099	3,5	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	280 763	4,0	841 236	3,6	3,0
	Anderer Wohnsitz	55 207	12,4	117 863	2,9	2,1
	Land H e s s e n	1 410 615	0,3	3 178 390	0,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	1 015 013	0,7	2 425 230	1,6	2,4
	Anderer Wohnsitz	395 602	– 0,8	753 160	– 1,4	1,9

# nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis  ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
139 999	5,9		276 076	6,5	2,0	Gießen
125 106	6,4		240 712	7,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland
14 893	1,5		35 364	3,3	2,4	Anderer Wohnsitz
130 716	3,5		275 596	– 1,6	2,1	Lahn-Dill-Kreis
116 574	2,7		244 549	– 0,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
14 142	11,1		31 047	– 7,4	2,2	Anderer Wohnsitz
123 376	– 7,9		326 556	– 5,4	2,6	Limburg-Weilburg
107 166	– 7,5		293 584	– 4,5	2,7	Bundesrepublik Deutschland
16 210	– 9,9		32 972	– 12,7	2,0	Anderer Wohnsitz
150 904	– 0,2		372 333	2,8	2,5	Marburg-Biedenkopf
137 491	– 0,2		325 901	1,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
13 413	– 0,5		46 432	9,7	3,5	Anderer Wohnsitz
111 146	– 6,2		277 609	– 5,6	2,5	Vogelsbergkreis
101 616	– 6,6		260 376	– 6,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland
9 530	– 1,4		17 233	4,6	1,8	Anderer Wohnsitz
656 141	– 0,9		1 528 170	– 0,8	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
587 953	– 0,9		1 365 122	– 0,8	2,3	Bundesrepublik Deutschland
68 188	– 0,5		163 048	– 0,8	2,4	Anderer Wohnsitz
282 862	– 1,6		504 416	– 2,9	1,8	Kassel, documenta-St.
246 370	– 2,1		436 954	– 3,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland
36 492	2,1		67 462	2,2	1,8	Anderer Wohnsitz
438 919	4,2		921 075	1,8	2,1	Fulda
405 744	2,9		861 672	1,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland
33 175	24,0		59 403	5,8	1,8	Anderer Wohnsitz
216 905	2,6		606 900	—	2,8	Hersfeld-Rotenburg
193 850	1,8		567 611	0,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland
23 055	10,6		39 289	– 3,7	1,7	Anderer Wohnsitz
180 628	5,8		442 607	7,6	2,5	Kassel
160 366	5,1		401 247	6,0	2,5	Bundesrepublik Deutschland
20 262	12,0		41 360	26,0	2,0	Anderer Wohnsitz
134 989	4,9		386 982	3,9	2,9	Schwalm-Eder-Kreis
118 565	3,3		359 051	2,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland
16 424	18,0		27 931	19,1	1,7	Anderer Wohnsitz
472 508	1,9		1 886 616	1,5	4,0	Waldeck-Frankenberg
422 010	1,9		1 730 382	1,8	4,1	Bundesrepublik Deutschland
50 498	1,9		156 234	– 1,9	3,1	Anderer Wohnsitz
98 789	– 1,3		416 584	—	4,2	Werra-Meißner-Kreis
93 846	– 1,2		403 488	0,3	4,3	Bundesrepublik Deutschland
4 943	– 4,1		13 096	– 9,3	2,6	Anderer Wohnsitz
1 825 600	2,4		5 165 180	1,5	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
1 640 751	1,7		4 760 405	1,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland
184 849	8,7		404 775	3,0	2,2	Anderer Wohnsitz
8 315 292	1,2		18 694 278	1,5	2,2	Land H e s s e n
6 126 675	0,6		14 443 997	1,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
2 188 617	2,8		4 250 281	2,8	1,9	Anderer Wohnsitz

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer  Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 530	29 021	1,9	58 356	4,7	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	269	47 153	470 184	– 1,4	777 723	– 1,3	1,7
413	Offenbach am Main, St.	34	3 026	19 269	16,8	33 833	11,4	1,8
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	77	7 563	56 533	5,7	118 758	8,6	2,1
431	Bergstraße	141	7 521	33 884	– 12,1	76 896	– 6,1	2,3
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 124	7 682	– 22,6	12 806	– 18,1	1,7
431 003	Biblis	3	59	251	8,2	618	7,3	2,5
431 004	Birkenau	7	226	492	– 1,6	1 364	– 2,1	2,8
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	454	537	– 38,5	2 098	– 46,4	3,9
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	13	653	2 563	14,4	6 770	11,1	2,6
431 011	Heppenheim	15	776	5 395	– 17,0	9 842	– 12,1	1,8
431 012	Hirschhorn	6	927	2 770	0,4	5 850	– 9,4	2,1
431 013	Lampertheim	8	338	1 701	23,0	4 615	20,0	2,7
431 014	Lautertal	9	221	1 362	17,7	2 142	12,2	1,6
431 015	Lindenfels	14	789	1 677	– 10,6	10 584	0,4	6,3
431 016	Lorsch	7	164	1 003	12,8	1 705	24,9	1,7
431 017	Mörlenbach	6	184	652	22,6	1 347	15,5	2,1
431 018	Neckarsteinach	4	250	2 293	– 20,1	2 562	– 20,3	1,1
431 019	Rimbach	3	73	324	.	660	.	2,0
431 020	Viernheim	9	413	2 603	– 27,3	5 037	– 19,3	1,9
431 021	Wald-Michelbach	11	541	1 434	– 8,0	4 226	8,5	2,9
431 022	Zwingenberg	3	178	772	– 22,6	1 812	.	2,3
432	Darmstadt-Dieburg	91	4 417	22 532	– 5,4	52 561	– 6,4	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	373	1 535	22,0	3 323	– 17,6	2,2
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	88	.	.	.	.	.
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	404	– 1,0	964	4,4	2,4
432 007	Fischbachtal	5	267	700	– 32,5	2 752	12,9	3,9
432 008	Griesheim	8	510	2 657	– 15,7	7 884	– 17,2	3,0
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	300	1 312	9,7	2 144	18,8	1,6
432 011	Groß-Zimmern	4	158	744	– 11,6	2 377	9,3	3,2
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	232	615	– 23,3	2 283	– 7,6	3,7
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	158	193	.	1 249	– 43,1	6,5
432 016	Ober-Ramstadt	3	99	293	– 11,5	555	– 3,6	1,9
432 017	Otzberg	3	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	172	1 270	1,6	2 127	– 3,1	1,7
432 019	Reinheim	3	94	409	– 1,0	943	7,0	2,3
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	7 553	7,7	11 960	4,8	1,6
432 023	Weiterstadt	7	425	1 238	– 3,1	3 002	– 1,9	2,4

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016					Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
203 684	2,4	413 008	8,1	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
2 973 222	2,3	5 078 686	2,4	1,7	Frankfurt am Main, St.
127 188	14,3	240 867	9,5	1,9	Offenbach am Main, St.
337 388	1,3	695 705	2,5	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
184 914	—	428 293	—	2,3	Bergstraße
.	.	.	.	.	Abtsteinach
45 645	—	80 905	—	1,8	Bensheim
1 391	—	3 388	—	2,4	Biblis
2 852	4,4	9 345	19,9	3,3	Birkenau
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
12 935	—	32 212	—	2,5	Grasellenbach
30 438	—	55 419	—	1,8	Heppenheim
8 330	—	17 553	—	2,1	Hirschhorn
10 635	8,9	28 872	14,5	2,7	Lampertheim
6 625	7,3	10 576	1,3	1,6	Lautertal
8 734	—	58 056	1,2	6,6	Lindenfels
5 104	—	10 113	12,7	2,0	Lorsch
3 204	4,1	6 562	11,8	2,0	Mörlenbach
9 085	—	10 715	—	1,2	Neckarsteinach
1 471	.	3 066	.	2,1	Rimbach
21 186	—	39 285	—	1,9	Viernheim
8 475	0,6	24 109	0,1	2,8	Wald-Michelbach
.	.	.	.	.	Zwingenberg
145 507	0,7	346 164	0,7	2,4	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
10 673	15,0	25 225	0,7	2,4	Babenhausen
—	—	—	—	—	Bickenbach
3 201	—	4 318	—	1,3	Dieburg
.	.	.	.	.	Eppertshausen
3 051	—	7 062	3,2	2,3	Erzhausen
2 969	—	9 273	13,6	3,1	Fischbachtal
21 080	10,2	62 856	1,1	3,0	Griesheim
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
7 686	3,1	12 743	3,9	1,7	Groß-Umstadt
5 751	—	16 344	14,5	2,8	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	Messel
4 832	—	14 175	5,6	2,9	Modautal
.	.	.	.	.	Mühltal
1 888	—	11 692	6,3	6,2	Münster
2 205	2,7	3 827	18,9	1,7	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
7 698	7,5	14 049	5,6	1,8	Pfungstadt
2 546	—	7 348	8,1	2,9	Reinheim
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
47 042	3,5	76 460	4,5	1,6	Seeheim-Jugenheim
6 829	10,8	16 779	10,9	2,5	Weiterstadt



# Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	106	7 630	65 465	0,6	105 231	– 0,3	1,6
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	175	651	8,1	2 454	55,3	3,8
433 004	Gernsheim	5	245	1 321	– 9,3	3 421	– 1,9	2,6
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	311	614	– 22,4	1 875	– 21,9	3,1
433 006	Groß-Gerau	8	466	2 096	– 4,5	6 802	11,9	3,2
433 007	Kelsterbach	16	1 247	15 769	– 1,1	20 384	– 4,2	1,3
433 008	Mörfelden-Walldorf	17	2 009	22 121	8,1	30 282	2,5	1,4
433 009	Nauheim	5	156	240	18,8	641	17,6	2,7
433 010	Raunheim	8	1 158	13 629	0,2	20 907	– 9,6	1,5
433 011	Riedstadt	10	535	1 205	– 15,5	2 884	– 18,1	2,4
433 012	Rüsselsheim	18	1 122	7 298	– 5,5	14 193	12,7	1,9
433 014	Trebur	4	87	306	19,1	641	– 4,5	2,1
434	Hochtaunuskreis	135	8 845	40 328	– 4,8	115 026	– 1,8	2,9
434 001	Bad Homburg	35	3 031	13 543	– 3,3	49 774	8,1	3,7
434 002	Friedrichsdorf	10	612	3 907	– 6,1	6 834	– 7,9	1,7
434 003	Glashütten	5	228	1 624	0,9	2 601	1,9	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 122	3 818	– 16,5	17 236	– 9,8	4,5
434 006	Kronberg	9	369	2 422	– 0,9	4 368	– 6,4	1,8
434 007	Neu-Anspach	4	167	807	– 20,2	1 340	– 31,2	1,7
434 008	Oberursel	16	1 432	7 512	5,1	14 969	– 2,2	2,0
434 009	Schmitten	19	929	3 369	– 17,3	9 693	– 16,5	2,9
434 010	Steinbach	7	232	789	– 10,8	2 292	– 6,4	2,9
434 011	Usingen	6	100	536	– 6,1	1 148	– 2,2	2,1
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	713	13,2	1 557	– 8,8	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	198	10 490	34 437	0,7	129 551	– 1,6	3,8
435 001	Bad Orb	30	2 490	5 794	– 3,4	43 012	0,3	7,4
435 002	Bad Soden-Salmünster	31	2 017	3 863	– 4,5	32 127	– 2,6	8,3
435 003	Biebergemünd	5	190	193	– 41,2	612	– 36,3	3,2
435 004	Birstein	5	125	301	7,9	1 082	– 13,0	3,6
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	427	1 897	27,3	6 315	53,5	3,3
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	276	– 16,9	464	– 78,9	1,7
435 009	Freigericht	4	90	361	4,0	1 119	18,2	3,1
435 010	Gelnhausen	9	356	1 636	7,9	3 129	– 12,7	1,9
435 012	Gründau	6	254	1 200	– 2,8	2 711	– 15,4	2,3
435 013	Hammersbach	3	74	87	38,1	233	49,4	2,7
435 014	Hanau	24	1 198	6 488	7,9	13 176	5,2	2,0
435 015	Hasselroth	3	127	313	– 12,8	1 330	10,0	4,2
435 016	Jossgrund	3	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	565	4 012	25,2	6 744	– 3,3	1,7
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	692	7,6	1 228	10,6	1,8
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	107	274	1,9	561	26,9	2,0
435 024	Ronneburg	3	158	.	.	.	.	.

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
365 671	—	4,6	627 658	—	2,1	1,7	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	.	.	Bischofsheim
4 257	—	0,7	13 759	—	17,2	3,2	Büttelborn
7 967	—	3,1	17 869	—	5,7	2,2	Gernsheim
4 108	—	14,1	11 706	—	15,2	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
11 826	—	1,0	31 658	—	20,2	2,7	Groß-Gerau
92 431	—	2,7	130 170	—	5,2	1,4	Kelsterbach
118 563	—	0,4	177 027	—	0,6	1,5	Mörfelden-Walldorf
1 320	—	13,2	3 806	—	8,8	2,9	Nauheim
68 620	—	14,7	121 229	—	10,2	1,8	Raunheim
8 448	—	4,5	20 322	—	10,9	2,4	Riedstadt
44 331	—	4,6	88 242	—	1,6	2,0	Rüsselsheim
1 906	—	12,0	4 343	—	3,8	2,3	Trebur
278 043	—	0,1	770 483	—	0,9	2,8	Hochtaunuskreis
96 032	—	1,4	318 582	—	2,3	3,3	Bad Homburg
27 044	—	3,1	50 311	—	1,4	1,9	Friedrichsdorf
11 334	—	0,8	18 446	—	1,1	1,6	Glashütten
.	.	.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
28 229	—	5,7	120 313	—	3,7	4,3	Königstein
14 055	—	6,0	27 244	—	4,9	1,9	Kronberg
5 317	—	6,9	10 329	—	1,6	1,9	Neu-Anspach
47 295	—	3,9	109 943	—	4,0	2,3	Oberursel
24 919	—	0,6	59 536	—	3,9	2,4	Schmitten
8 672	—	12,9	21 391	—	10,0	2,5	Steinbach
3 872	—	10,3	7 774	—	15,0	2,0	Usingen
.	.	.	.	.	.	.	Wehrheim
3 631	—	8,5	7 919	—	11,6	2,2	Weilrod
212 891	—	0,9	784 508	—	0,6	3,7	Main-Kinzig-Kreis
38 207	—	4,6	248 289	—	5,0	6,5	Bad Orb
26 346	—	0,6	211 873	—	—	8,0	Bad Soden-Salmünster
1 759	—	3,0	4 766	—	4,6	2,7	Biebergemünd
1 510	—	6,2	5 564	—	6,9	3,7	Birstein
.	.	.	.	.	.	.	Brachtal
5 629	—	14,5	17 213	—	15,1	3,1	Bruchköbel
.	.	.	.	.	.	.	Erlensee
1 337	—	17,4	2 866	—	39,7	2,1	Flörsbachtal
1 842	—	43,5	6 535	—	23,6	3,5	Freigericht
10 275	—	0,4	22 347	—	0,3	2,2	Gelnhausen
6 681	—	1,5	18 495	—	6,6	2,8	Gründau
448	—	11,7	1 218	—	15,2	2,7	Hammersbach
44 049	—	1,7	91 669	—	1,9	2,1	Hanau
2 375	—	3,9	8 402	—	5,7	3,5	Hasselroth
.	.	.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	.	.	Linsengericht
21 627	—	3,9	39 313	—	4,1	1,8	Maintal
.	.	.	.	.	.	.	Neuberg
5 055	—	9,3	8 767	—	4,3	1,7	Nidderau
.	.	.	.	.	.	.	Niederdorfelden
1 681	—	11,2	2 984	—	0,7	1,8	Rodenbach
8 413	—	1,8	21 251	—	1,1	2,5	Ronneburg

#### Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer  Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	12	634	1 120	– 10,0	2 445	– 17,3	2,2
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	9	316	1 143	0,8	2 010	4,0	1,8
435 028	Steinau	9	212	805	5,1	1 959	8,1	2,4
435 029	Wächtersbach	3	95	786	4,7	1 371	15,2	1,7
436	Main-Taunus-Kreis	90	6 615	36 757	3,6	69 520	4,5	1,9
436 001	Bad Soden	15	982	5 718	– 3,7	12 766	7,0	2,2
436 002	Eppstein	7	923	1 573	– 25,5	2 837	– 41,8	1,8
436 003	Eschborn	12	1 541	11 653	17,9	19 516	20,0	1,7
436 004	Flörsheim	5	122	591	– 33,7	1 430	– 42,9	2,4
436 005	Hattersheim	4	.	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	11	377	1 942	10,4	4 206	23,9	2,2
436 007	Hofheim	16	928	5 977	5,4	11 516	9,5	1,9
436 008	Kelkheim	11	365	1 843	0,5	3 913	14,3	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	3	71	.	.	.	.	.
436 011	Schwalbach	3	708	2 494	– 5,4	4 753	2,6	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	122	5 215	16 928	6,9	52 153	4,5	3,1
437 001	Bad König	14	353	1 226	– 0,3	3 649	3,0	3,0
437 002	Beerfelden	10	224	602	– 20,8	1 991	– 33,6	3,3
437 003	Brensbach	3	113	300	– 2,0	1 350	– 5,5	4,5
437 004	Breuberg	8	1 004	1 913	18,0	9 555	18,9	5,0
437 005	Brombachtal	6	244	1 117	23,7	2 559	21,9	2,3
437 006	Erbach	12	555	1 759	6,2	4 455	– 16,9	2,5
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	119	299	– 31,1	587	– 29,4	2,0
437 008	Hesseneck	3	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	375	1 547	1,5	4 810	– 1,4	3,1
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	15	628	3 026	2,9	6 945	– 10,8	2,3
437 012	Mossautal	15	730	2 014	2,8	6 045	30,0	3,0
437 013	Reichelsheim	14	499	1 387	27,0	4 284	4,8	3,1
437 014	Rothenberg	6	180	913	4,8	3 111	5,7	3,4
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	105	6 904	40 375	– 5,2	86 793	– 3,2	2,1
438 001	Dietzenbach	7	412	1 711	– 13,1	3 758	– 5,5	2,2
438 002	Dreieich	14	837	4 689	– 8,2	9 139	– 10,1	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	193	– 25,2	593	– 45,2	3,1
438 005	Heusenstamm	3	151	692	– 22,5	2 128	32,0	3,1
438 006	Langen	8	832	6 532	– 14,0	14 127	0,3	2,2
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	310	1 075	11,1	4 938	22,0	4,6
438 009	Neu-Isenburg	16	1 852	12 890	– 5,2	26 408	– 7,6	2,0
438 010	Obertshausen	5	238	1 445	– 18,4	3 242	– 0,7	2,2
438 011	Rodgau	14	644	2 547	17,2	5 584	16,3	2,2
438 012	Rödermark	10	587	3 615	8,7	5 912	– 10,6	1,6
438 013	Seligenstadt	12	500	3 370	– 1,3	5 970	– 2,2	1,8

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016							Kreisfreie Stadt (St.) ——  Landkreis ——  Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
6 956	—	3,8	14 375	—	6,4	2,1	Schlüchtern
.		.	.		.	.	Schöneck
3 651	—	11,0	7 610		0,2	2,1	Sinntal
3 860		9,1	9 047		1,3	2,3	Steinau
4 602		2,6	8 155		5,3	1,8	Wächtersbach
233 128		5,6	464 808		3,4	2,0	Main-Taunus-Kreis
40 494	—	3,4	90 102	—	1,0	2,2	Bad Soden
8 608	—	17,2	22 443	—	20,7	2,6	Eppstein
54 277		8,6	105 898		9,5	2,0	Eschborn
7 705		39,5	15 806		6,7	2,1	Flörsheim
.		.	.		.	.	Hattersheim
11 311		0,8	23 910		3,7	2,1	Hochheim
45 356		27,8	78 295		12,7	1,7	Hofheim
11 979		0,2	25 293		2,5	2,1	Kelkheim
.		.	.		.	.	Kriftel
1 302	—	42,0	3 958	—	47,2	3,0	Liederbach
19 868		3,1	38 319		6,6	1,9	Schwalbach
.		.	.		.	.	Sulzbach
86 359		3,1	243 612		2,8	2,8	Odenwaldkreis
7 479		6,4	20 564		8,2	2,7	Bad König
3 306	—	4,8	9 960	—	11,7	3,0	Beerfelden
1 689		2,3	7 843		21,0	4,6	Brensbach
10 021		6,2	53 048		5,6	5,3	Breuberg
5 352		19,1	10 218		18,9	1,9	Brombachtal
8 806	—	2,5	21 030	—	6,5	2,4	Erbach
1 702		3,9	2 935	—	15,1	1,7	Fränkisch-Crumbach
.		.	.		.	.	Hesseneck
10 374	—	3,0	25 341	—	1,8	2,4	Höchst
.		.	.		.	.	Lützelbach
13 862		4,0	27 415		0,5	2,0	Michelstadt
9 640		4,3	25 172		12,0	2,6	Mossautal
7 382		2,7	19 954	—	7,5	2,7	Reichelsheim
4 173		1,1	13 208		7,2	3,2	Rothenberg
.		.	.		.	.	Sensbachtal
275 170	—	2,5	582 516		2,6	2,1	Kreis Offenbach
13 164	—	0,6	29 196		9,4	2,2	Dietzenbach
32 819		1,3	65 053		5,9	2,0	Dreieich
.		.	.		.	.	Egelsbach
1 491	—	20,9	4 747	—	30,4	3,2	Hainburg
5 014	—	27,2	15 612		19,2	3,1	Heusenstamm
43 058	—	14,0	93 136		0,2	2,2	Langen
.		.	.		.	.	Mainhausen
7 217		5,0	32 976		32,8	4,6	Mühlheim
91 659		0,2	184 982	—	0,8	2,0	Neu-Isenburg
9 886	—	12,5	21 196		0,2	2,1	Obertshausen
17 005		6,3	35 282		9,3	2,1	Rodgau
23 690		3,0	39 596	—	5,0	1,7	Rödermark
21 065	—	2,2	40 244	—	1,5	1,9	Seligenstadt

# **Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in**

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	176	10 762	58 082	– 1,3	137 958	1,3	2,4
439 001	Aarbergen	4	83	66	– 12,0	164	2,5	2,5
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 110	– 21,3	19 768	– 1,1	17,8
439 003	Eltville	30	1 061	6 902	– 12,0	11 352	– 7,3	1,6
439 004	Geisenheim	8	788	3 868	– 1,0	7 311	– 3,4	1,9
439 005	Heidenrod	5	262	627	– 29,9	2 121	– 9,3	3,4
439 006	Hohenstein	4	531	762	– 6,8	1 710	31,9	2,2
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	591	2 438	0,8	4 257	1,5	1,7
439 009	Kiedrich	4	89	714	18,8	1 214	24,6	1,7
439 010	Lorch	14	498	2 144	2,1	4 620	10,5	2,2
439 011	Niedernhausen	8	659	5 006	– 9,7	8 971	– 13,3	1,8
439 012	Oestrich-Winkel	13	518	3 462	– 0,4	6 236	5,6	1,8
439 013	Rüdesheim	44	3 988	27 190	3,8	56 655	5,5	2,1
439 014	Schlangenbad	10	533	1 931	8,9	9 861	4,8	5,1
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	167	1 109	0,5	1 849	– 0,5	1,7
440	Wetteraukreis	106	6 613	23 068	– 5,8	104 865	0,7	4,5
440 001	Altenstadt	3	96	405	– 17,5	1 068	– 10,8	2,6
440 002	Bad Nauheim	26	2 733	7 624	– 4,3	62 046	1,0	8,1
440 003	Bad Vilbel	10	480	2 771	– 5,6	6 195	– 9,4	2,2
440 004	Büdingen	8	284	1 114	– 22,7	2 167	– 19,1	1,9
440 005	Butzbach	6	380	2 066	– 20,4	3 514	– 22,1	1,7
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	790	– 11,6	1 462	– 25,9	1,9
440 009	Gedern	6	1 088	3 700	– 7,4	10 839	14,3	2,9
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	2	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	619	– 18,7	1 944	8,1	3,1
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	11	541	1 614	26,8	10 230	14,0	6,3
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	73	247	.	531	.	2,1
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	97	297	– 10,0	498	– 11,5	1,7
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 689	137 284	946 863	– 1,0	1 919 224	– 0,1	2,0
531	Kreis Gießen	102	6 109	25 192	5,5	54 451	12,3	2,2
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	531	– 10,5	1 185	– 3,2	2,2
531 003	Buseck	4	77	226	.	495	– 1,6	2,2
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	21	1 235	8 572	13,2	15 465	11,6	1,8
531 006	Grünberg	10	860	3 527	– 8,8	6 305	– 2,0	1,8
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	79	211	– 8,7	367	– 47,5	1,7

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
267 343	—	0,5	668 169	1,2	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis
436	—	14,3	1 173	—	3,2	Aarbergen
8 167		0,6	135 449		2,0	Bad Schwalbach
36 819	—	4,9	64 726	—	2,8	Eltville
18 728		8,2	35 528		4,5	Geisenheim
3 053	—	27,3	8 839	—	13,8	Heidenrod
4 522		5,1	8 005		16,0	Hohenstein
.	.	.	.	.	.	Hünstetten
13 275		3,9	21 422		1,6	Idstein
2 704		6,7	4 548		4,8	Kiedrich
8 632		3,5	18 257		5,9	Lorch
35 180		9,3	63 504	—	1,7	Niedernhausen
14 028	—	7,7	25 973	—	0,8	Oestrich-Winkel
99 677	—	1,9	197 738		2,1	Rüdesheim
12 356	—	6,2	64 672		5,0	Schlangenbad
.	.	.	.	.	.	Taunusstein
5 080	—	3,8	8 941	—	3,0	Walluf
143 043	—	5,7	656 451		0,5	Wetteraukreis
2 823	—	2,9	6 897		2,9	Altenstadt
55 498	—	5,4	420 776		1,0	Bad Nauheim
18 014	—	3,3	42 123		9,9	Bad Vilbel
7 339		2,3	13 821		2,9	Büdingen
13 357	—	16,2	24 037	—	15,6	Butzbach
.	.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	.	Florstadt
5 707	—	13,8	11 490	—	18,5	Friedberg
10 926	—	17,9	28 995	—	3,5	Gedern
.	.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	.	Hirzenhain
4 476	—	1,9	11 314		3,0	Karben
.	.	.	.	.	.	Münzenberg
9 369		3,5	63 816		1,2	Nidda
.	.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
1 730		.	3 336		.	Ortenberg
—	—	—	—	—	—	Rockenberg
2 297	—	12,4	5 033	—	0,3	Rosbach
.	.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	.	Wöllstadt
5 833 551		1,0	12 000 928		1,8	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
139 999		5,9	276 076		6,5	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	.	Allendorf
2 822	—	15,8	6 166	—	8,7	Biebertal
1 454	—	8,4	3 482	—	3,3	Buseck
.	.	.	.	.	.	Fernwald
50 112		15,3	91 379		14,6	Gießen
19 583	—	1,8	35 036		4,7	Grünberg
.	.	.	.	.	.	Heuchelheim
1 603	—	5,3	3 239	—	30,3	Hungen

# Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	974	752	18,2	2 007	– 1,1	2,7
531 010	Laubach	14	693	2 403	60,8	6 812	58,8	2,8
531 011	Lich	7	225	1 213	– 1,1	1 989	– 14,0	1,6
531 012	Linden	5	204	1 947	1,4	2 958	2,1	1,5
531 013	Lollar	6	211	887	– 21,2	1 502	– 13,2	1,7
531 014	Pohlheim	3	42	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	172	341	– 40,2	1 278	7,5	3,7
531 017	Staufenberg	3	84	598	.	869	– 34,9	1,5
531 018	Wettenberg	5	763	2 659	5,4	5 696	10,9	2,1
532	Lahn-Dill-Kreis	86	5 232	25 995	5,2	52 970	– 1,0	2,0
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	462	1 758	– 3,0	7 088	12,7	4,0
532 004	Breitscheid	3	53	92	– 46,8	179	– 33,0	1,9
532 006	Dillenburg	6	462	1 266	– 4,3	2 331	0,7	1,8
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	42	96	—	317	– 0,9	3,3
532 010	Greifenstein	5	541	2 735	16,2	5 901	32,5	2,2
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	464	2 096	– 3,1	4 080	– 0,3	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	4	664	1 860	.	2 485	.	1,3
532 023	Wetzlar	24	1 550	12 027	10,4	22 489	2,6	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	80	6 307	27 748	– 7,5	63 368	– 3,8	2,3
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	671	1 874	8,1	17 098	6,5	9,1
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	293	947	– 7,1	1 595	– 9,9	1,7
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 913	9 974	– 6,2	17 611	– 10,5	1,8
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	6	537	3 634	– 16,0	4 630	– 19,5	1,3
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	96	330	29,4	516	39,8	1,6
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	14	1 599	7 058	– 7,2	12 990	1,2	1,8
533 018	Weilmünster	4	89	214	56,2	436	45,3	2,0
533 019	Weinbach	3	.	.	.	.	.	.

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
3 860	24,6	8 763	9,0	2,3	Langgöns	
13 598		36 149	9,0	2,7	Laubach	
6 610	—	12 682	8,9	1,9	Lich	
12 102	8,3	18 722	5,1	1,5	Linden	
4 794	—	9 186	—	1,9	Lollar	
2 123	—	4 483	—	2,1	Pohlheim	
.	.	.	.	.	Rabenau	
1 504	—	3 526	—	2,3	Reiskirchen	
5 623	.	7 886	1,5	1,4	Staufenberg	
11 472	6,5	22 656	12,4	2,0	Wettenberg	
130 716	3,5	275 596	—	2,1	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar	
.	.	.	.	.	Bischoffen	
9 890	4,6	41 617	10,4	4,2	Braunfels	
930	—	1 781	—	1,9	Breitscheid	
6 835	6,5	13 194	3,9	1,9	Dillenburg	
.	.	.	.	.	Driedorf	
.	.	.	.	.	Ehringshausen	
741	17,8	2 103	14,8	2,8	Eschenburg	
8 191	11,2	17 238	12,1	2,1	Greifenstein	
.	.	.	.	.	Haiger	
15 187	12,1	30 163	17,7	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr	
.	.	.	.	.	Hüttenberg	
.	.	.	.	.	Lahnau	
.	.	.	.	.	Leun	
.	.	.	.	.	Mittenaar	
—	—	—	—	—	Schöffengrund	
—	—	—	—	—	Siegbach	
4 371	.	5 546	.	1,3	Solms	
62 973	4,0	120 152	—	3,8	Wetzlar	
123 376	—	326 556	—	2,6	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich	
11 383	4,0	123 810	4,2	10,9	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg	
.	.	.	.	.	Elbtal	
—	—	—	—	—	Elz	
6 319	—	11 242	—	1,8	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden	
48 894	—	84 094	—	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg	
.	.	.	.	.	Mengerskirchen	
.	.	.	.	.	Merenberg	
9 936	—	13 745	—	1,4	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters	
935	51,3	1 625	75,1	1,7	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn	
29 889	—	56 207	3,6	1,9	Weilburg	
941	—	1 992	—	2,1	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach	



# Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer  Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	113	5 878	26 664	– 5,5	69 622	– 0,7	2,6
534 001	Amöneburg	5	88	483	26,1	760	19,7	1,6
534 003	Bad Endbach	9	404	1 205	6,2	5 929	7,6	4,9
534 004	Biedenkopf	7	374	1 424	8,4	3 252	– 11,1	2,3
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	191	1 228	21,5	1 887	11,9	1,5
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	389	1 481	25,8	4 721	44,5	3,2
534 011	Kirchhain	6	140	767	4,6	2 191	3,6	2,9
534 012	Lahntal	6	344	914	6,8	2 366	– 5,4	2,6
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	30	2 034	14 908	– 12,7	34 947	– 4,9	2,3
534 015	Münchhausen	4	226	393	– 12,9	2 288	.	5,8
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	225	962	– 0,5	2 240	– 12,2	2,3
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	5	253	924	– 12,5	1 803	– 0,1	2,0
534 021	Wetter	6	276	242	– 55,6	3 199	24,3	13,2
535	Vogelsbergkreis	100	6 461	22 183	– 8,7	59 656	– 6,4	2,7
535 001	Alsfeld	13	754	5 936	4,8	8 725	– 1,4	1,5
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	5	591	2 123	– 9,8	6 206	– 4,5	2,9
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	1 104	23,1	7 738	2,8	7,0
535 008	Herbstein	7	589	2 174	0,7	7 865	10,7	3,6
535 009	Homburg	6	976	653	– 24,5	3 076	– 5,4	4,7
535 010	Kirtorf	4	287	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	457	2 018	– 18,9	4 236	– 28,1	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	1 117	7,6	3 269	25,0	2,9
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	8	408	1 396	– 31,5	4 312	– 28,5	3,1
535 016	Schotten	15	805	3 219	– 6,4	8 857	10,8	2,8
535 017	Schwalmtal	3	35	57	– 3,4	104	– 30,7	1,8
535 018	Ulrichstein	6	262	679	6,6	1 984	– 0,4	2,9
535 019	Wartenberg	3	276	187	– 50,8	1 083	.	5,8
	Reg.-Bez. G i e ß e n	481	29 987	127 782	– 2,5	300 067	– 0,5	2,3

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
150 904	—	0,2	372 333	2,8	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf
2 242		26,0	3 873	41,2	1,7	Amöneburg
7 404		5,6	38 445	7,5	5,2	Bad Endbach
7 655		10,0	16 135	2,1	2,1	Biedenkopf
.		.	.	.	.	Breidenbach
.		.	.	.	.	Cölbe
.		.	.	.	.	Dautphetal
6 969		19,6	10 947	20,6	1,6	Ebsdorfergrund
.		.	.	.	.	Fronhausen
8 989		7,0	22 382	5,3	2,5	Gladenbach
4 122		24,2	11 900	48,8	2,9	Kirchhain
3 499		3,7	8 690	4,4	2,5	Lahntal
.		.	.	.	.	Lohra
88 337	—	5,0	207 167	—	0,5	Marburg
1 244	—	29,4	4 925	—	12,0	Münchhausen
.		.	.	.	.	Rauschenberg
6 109		6,5	13 365	—	9,8	Stadtallendorf
.		.	.	.	.	Steffenberg
5 668		1,0	10 337	6,8	1,8	Weimar
1 262		16,9	9 338	49,9	7,4	Wetter
111 146	—	6,2	277 609	—	5,6	Vogelsbergkreis
26 965	—	5,9	43 174	—	4,7	Alsfeld
.		.	.	.	.	Antrifttal
.		.	.	.	.	Feldatal
5 231	—	13,9	14 864	—	28,8	Freiensteinau
.		.	.	.	.	Grebenau
5 319		3,6	48 004	0,2	9,0	Grebenhain
11 668		11,2	31 549	4,6	2,7	Herbstein
5 972		1,4	14 313	6,3	2,4	Homburg
853		.	1 158	.	1,4	Kirrtorf
13 271	—	5,6	28 167	—	8,9	Lauterbach
.		.	.	.	.	Lautertal
7 090		12,5	17 965	17,8	2,5	Mücke
.		.	.	.	.	Romrod
8 611	—	15,8	18 885	—	13,2	Schlitz
16 020	—	7,1	40 534	2,0	2,5	Schotten
353		8,0	779	7,9	2,2	Schwalmtal
2 458		9,2	5 661	1,3	2,3	Ulrichstein
852	—	25,7	2 408	—	15,6	Wartenberg
656 141	—	0,9	1 528 170	—	0,8	Reg.-Bez. G i e ß e n

# **Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in**

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	64	6 083	41 655	– 6,1	73 900	– 6,9	1,8
631	Kreis Fulda	274	15 081	76 560	8,3	165 394	7,0	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	19	1 209	3 362	16,0	20 242	9,9	6,0
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	354	2 096	.	6 285	32,1	3,0
631 004	Ebersburg	6	157	201	– 28,5	1 343	– 22,9	6,7
631 005	Ehrenberg	11	632	1 677	11,3	4 801	18,9	2,9
631 006	Eichenzell	5	203	2 095	29,8	2 570	20,9	1,2
631 007	Eiterfeld	4	232	652	– 10,2	2 638	5,7	4,0
631 008	Flieden	4	73	61	8,9	227	– 27,2	3,7
631 009	Fulda	47	3 740	36 089	12,5	58 257	13,0	1,6
631 010	Gersfeld	35	1 689	4 453	– 7,3	13 807	– 15,6	3,1
631 011	Großenlütder	8	372	2 637	– 2,0	5 784	– 0,8	2,2
631 012	Hilders	26	1 182	2 890	1,6	8 016	– 1,0	2,8
631 013	Hofbieber	16	611	1 938	– 14,8	5 165	17,8	2,7
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 155	5 616	11,4	9 092	0,9	1,6
631 016	Kalbach	7	543	1 562	56,0	2 821	40,1	1,8
631 017	Künzell	9	480	3 773	1,0	6 921	0,6	1,8
631 018	Neuhof	7	219	913	– 7,5	1 920	– 6,3	2,1
631 019	Nüsttal	5	59	78	271,4	355	463,5	4,6
631 020	Petersberg	6	268	1 224	9,2	2 098	—	1,7
631 021	Poppenhausen	23	809	3 284	1,4	7 777	12,7	2,4
631 022	Rasdorf	3	46	156	– 57,0	501	– 24,7	3,2
631 023	Tann	8	630	992	– 0,5	3 052	0,5	3,1
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	108	9 964	42 567	5,1	109 296	– 1,1	2,6
632 001	Alheim	3	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 862	13 809	1,3	36 420	– 2,7	2,6
632 003	Bebra	5	390	1 555	– 2,3	3 801	4,9	2,4
632 004	Breitenbach	3	303	1 183	33,4	1 331	16,9	1,1
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	225	642	– 29,5	1 475	– 42,2	2,3
632 009	Heringen	5	278	204	– 2,4	371	– 7,0	1,8
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 734	6 657	10,3	12 463	9,7	1,9
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	311	931	25,5	6 430	.	6,9
632 014	Neuenstein	6	186	2 821	11,5	3 472	6,9	1,2
632 015	Niederaula	4	100	356	– 17,6	805	– 5,7	2,3
632 016	Philippsthal	4	103	347	4,5	716	– 18,5	2,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 771	8 574	9,4	24 127	– 11,4	2,8
632 019	Schenklengsfeld	5	122	482	6,9	1 432	– 0,1	3,0
632 020	Wildeck	4	180	602	6,0	3 509	10,0	5,8

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
282 862	—	1,6	504 416	—	2,9	1,8	Kassel, documenta-St.
438 919		4,2	921 075		1,8	2,1	Kreis Fulda
23 448		11,7	125 473		3,9	5,4	Bad Salzschlirf
.		.	.		.	.	Burghaun
10 612		.	27 788		.	2,6	Dipperz
1 571	—	0,4	6 405	—	6,6	4,1	Ebersburg
6 436	—	1,1	18 033		4,6	2,8	Ehrenberg
10 118		4,5	12 966		4,1	1,3	Eichenzell
4 915	—	1,0	14 795		6,9	3,0	Eiterfeld
455		16,7	1 405	—	8,8	3,1	Flieden
208 574		9,9	334 577		7,4	1,6	Fulda
24 318	—	10,3	74 363	—	11,5	3,1	Gersfeld
15 246	—	18,5	32 692	—	6,9	2,1	Großenlöder
15 857	—	4,8	40 908	—	4,9	2,6	Hilders
11 847	—	4,8	26 699	—	0,5	2,3	Hofbieber
.		.	.		.	.	Hosenfeld
26 528		3,3	46 464	—	4,7	1,8	Hünfeld
7 675		37,9	13 136		7,9	1,7	Kalbach
30 593		0,3	52 748		1,0	1,7	Künzell
5 428	—	17,8	10 849	—	26,8	2,0	Neuhof
397		96,5	1 480		181,4	3,7	Nüsttal
7 892		22,1	14 546		15,7	1,8	Petersberg
17 480		3,3	40 488		0,1	2,3	Poppenhausen
993	—	43,5	2 843	—	1,1	2,9	Rasdorf
4 348	—	9,8	12 895	—	5,3	3,0	Tann
216 905		2,6	606 900		—	2,8	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		.	.		.	.	Alheim
61 267	—	1,0	197 513	—	2,4	3,2	Bad Hersfeld
9 757		8,1	19 647		17,0	2,0	Bebra
.		.	.		.	.	Breitenbach
.		.	.		.	.	Cornberg
.		.	.		.	.	Friedewald
3 312	—	14,7	8 341	—	19,1	2,5	Haunetal
958	—	7,0	2 021	—	2,0	2,1	Heringen
.		.	.		.	.	Hohenroda
22 837		11,0	40 653		13,2	1,8	Kirchheim
.		.	.		.	.	Ludwigsau
3 792		26,0	15 580	—	4,2	4,1	Nentershausen
11 864		9,5	16 191		4,7	1,4	Neuenstein
1 334		11,2	3 090		24,2	2,3	Niederaula
1 340	—	7,7	3 171		0,7	2,4	Philippsthal
.		.	.		.	.	Ronshausen
59 401		1,8	192 650	—	2,9	3,2	Rotenburg
2 728	—	4,9	8 660		0,7	3,2	Schenklengsfeld
3 683	—	3,6	22 954		0,9	6,2	Wildeck

# Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	151	12 243	38 098	14,1	90 376	11,2	2,4
633 001	Ahnatal	2	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 540	5 222	1,1	18 481	2,7	3,5
633 003	Baunatal	9	803	3 807	1,9	8 987	3,2	2,4
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	7	501	1 917	25,1	5 030	37,0	2,6
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	438	773	9,3	1 931	17,0	2,5
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	15	1 367	2 934	34,0	7 402	13,7	2,5
633 014	Immenhausen	4	1 105	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	9	253	785	3,8	1 759	– 3,1	2,2
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	501	5 929	29,3	8 062	29,3	1,4
633 018	Naumburg	8	837	1 050	– 2,0	4 147	– 3,6	3,9
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	3	102	843	.	1 468	.	1,7
633 021	Oberweser	10	1 039	2 510	39,1	6 996	18,4	2,8
633 022	Reinhardshagen	4	245	352	– 14,1	671	16,3	1,9
633 023	Schauenburg	4	97	439	– 9,1	948	– 17,7	2,2
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	13	1 415	3 086	– 12,0	6 376	– 27,1	2,1
633 027	Wahlburg	5	308	593	66,1	921	28,8	1,6
633 028	Wolfhagen	8	283	1 195	– 19,4	3 221	12,9	2,7
633 029	Zierenberg	5	236	908	0,8	1 413	8,9	1,6
634	Schwalm-Eder-Kreis	138	8 403	30 285	9,0	84 230	9,1	2,8
634 001	Borken	4	112	517	– 1,1	965	3,8	1,9
634 002	Edermünde	3	47	189	– 17,1	364	– 14,8	1,9
634 003	Felsberg	7	252	670	16,5	1 463	62,6	2,2
634 004	Frielendorf	9	1 063	3 223	27,2	12 787	41,8	4,0
634 005	Fritzlar	12	326	1 934	14,0	3 001	13,1	1,6
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	308	2 884	– 3,4	3 389	– 13,6	1,2
634 009	Homburg	8	154	468	– 18,9	1 517	– 20,9	3,2
634 010	Jesberg	3	185	165	21,3	380	22,6	2,3
634 011	Knüllwald	16	578	4 222	38,9	7 623	53,3	1,8
634 013	Malsfeld	4	521	875	– 24,4	1 557	– 28,5	1,8
634 014	Melsungen	11	591	4 530	9,5	7 495	13,0	1,7
634 015	Morschen	5	384	1 444	10,6	2 696	32,2	1,9
634 016	Neuental	3	920	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	424	1 461	10,3	4 432	18,2	3,0
634 018	Niedenstein	3	182	243	– 44,4	572	– 51,2	2,4
634 019	Oberaula	5	317	1 428	– 3,4	3 638	– 23,2	2,5
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	649	4,7	1 085	12,9	1,7
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	127	– 0,8	656	– 14,2	5,2
634 026	Willingshausen	5	102	301	38,1	561	10,2	1,9
634 027	Bad Zwesten	10	1 292	2 326	– 2,7	23 496	– 1,5	10,1

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016					Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
180 628	5,8	442 607	7,6	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
22 015	– 2,3	93 552	2,8	4,2	Bad Karlshafen
25 567	12,1	59 250	13,6	2,3	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
8 845	10,0	21 860	11,8	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
4 861	– 1,2	10 159	– 2,4	2,1	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
14 590	17,8	35 749	16,6	2,5	Hofgeismar
9 052	132,6	19 158	59,8	2,1	Immenhausen
4 639	—	13 880	27,6	3,0	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
31 039	11,6	43 361	16,1	1,4	Lohfelden
5 252	– 7,0	19 479	– 2,4	3,7	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
2 776	.	4 800	.	1,7	Niestetal
7 492	27,3	22 962	13,9	3,1	Oberweser
1 178	– 24,0	2 683	7,1	2,3	Reinhardshagen
2 589	– 7,4	6 059	– 14,2	2,3	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
9 864	– 12,2	21 065	– 17,7	2,1	Trendelburg
1 823	– 2,0	3 050	– 7,4	1,7	Wahlsburg
5 650	– 31,3	14 333	– 10,4	2,5	Wolfhagen
2 933	1,8	5 574	18,1	1,9	Zierenberg
134 989	4,9	386 982	3,9	2,9	Schwalm-Eder-Kreis
3 139	1,3	5 091	– 5,4	1,6	Borken
826	– 19,0	1 847	– 18,3	2,2	Edermünde
3 098	12,5	6 557	16,6	2,1	Felsberg
11 174	16,5	34 871	11,5	3,1	Frielendorf
9 768	23,8	15 577	20,4	1,6	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
9 858	– 0,9	13 901	– 2,4	1,4	Guxhagen
2 576	– 46,6	7 190	– 38,9	2,8	Homberg
611	– 6,6	1 284	– 14,1	2,1	Jesberg
15 551	23,1	27 833	30,2	1,8	Knüllwald
3 987	– 10,2	8 100	– 3,7	2,0	Malsfeld
20 503	5,5	33 615	4,7	1,6	Melsungen
11 739	15,5	19 815	21,8	1,7	Morschen
2 560	– 10,2	7 724	.	3,0	Neuental
7 845	23,4	20 733	24,3	2,6	Neukirchen
1 857	– 34,4	4 223	– 36,1	2,3	Niedenstein
7 299	– 5,1	16 751	– 10,2	2,3	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
3 858	9,3	6 080	2,3	1,6	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
893	3,1	2 805	– 5,4	3,1	Wabern
1 265	4,2	2 589	1,6	2,0	Willingshausen
11 226	– 4,8	138 848	1,2	12,4	Bad Zwesten

# **Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in**

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	396	26 406	86 243	4,9	353 593	2,5	4,1
635 002	Bad Arolsen	17	1 312	6 208	9,4	13 507	– 9,8	2,2
635 003	Bad Wildungen	50	5 686	12 487	2,6	130 575	– 0,9	10,5
635 004	Battenberg	8	456	1 047	5,9	2 460	4,4	2,3
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	3	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	23	1 710	3 233	9,9	13 376	18,9	4,1
635 008	Diemelstadt	5	142	678	5,3	1 547	25,8	2,3
635 009	Edertal	25	2 116	5 061	– 8,6	15 891	4,9	3,1
635 010	Frankenau	5	338	1 211	83,8	4 915	204,0	4,1
635 011	Frankenberg	8	326	1 553	– 15,8	2 881	– 15,2	1,9
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	10	440	2 121	– 3,5	5 038	– 13,8	2,4
635 016	Lichtenfels	7	191	533	– 39,0	1 649	– 42,4	3,1
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	.	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	22	3 090	13 083	– 0,2	44 807	6,8	3,4
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	38	2 327	9 061	6,6	23 372	9,9	2,6
635 022	Willingen	163	7 847	29 101	13,1	91 440	4,2	3,1
636	Werra-Meißner-Kreis	120	7 655	20 562	2,3	82 310	4,8	4,0
636 001	Bad Sooden-Allendorf	28	2 334	4 903	2,7	39 644	5,4	8,1
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 163	3 898	5,6	9 849	13,5	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	1 023	– 9,3	3 313	– 1,5	3,2
636 005	Herleshausen	5	130	399	– 34,6	888	– 35,8	2,2
636 006	Hessisch Lichtenau	9	467	976	– 26,5	3 916	– 1,0	4,0
636 007	Meinhard	8	1 367	1 965	6,9	4 206	17,0	2,1
636 008	Meißner	6	229	771	– 3,5	2 099	– 4,9	2,7
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	161	625	– 5,2	1 294	– 17,9	2,1
636 012	Waldkappel	3	178	495	135,7	1 822	15,7	3,7
636 013	Wanfried	8	281	709	15,7	2 171	23,4	3,1
636 014	Wehretal	3	40	123	.	572	.	4,7
636 016	Witzenhausen	18	980	4 330	3,5	11 906	– 4,0	2,7
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 251	85 835	335 970	5,3	959 099	3,5	2,9
	Land H e s s e n	3 421	253 106	1 410 615	0,3	3 178 390	0,9	2,3

## Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
472 508	1,9	1 886 616	1,5	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg	
30 092	3,2	65 363	– 1,0	2,2	Bad Arolsen	
75 784	4,0	830 715	1,7	11,0	Bad Wildungen	
5 301	– 13,5	11 262	– 16,0	2,1	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen	
.	.	.	.	.	Burgwald	
13 205	– 1,3	45 839	4,3	3,5	Diemelsee	
3 938	0,7	8 753	24,9	2,2	Diemelstadt	
15 457	– 7,1	44 494	– 0,9	2,9	Edertal	
4 226	14,3	14 547	35,0	3,4	Frankenau	
11 977	– 1,9	20 996	– 6,4	1,8	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden	
.	.	.	.	.	Haina	
.	.	.	.	.	Hatzfeld	
12 867	3,9	27 905	– 1,0	2,2	Korbach	
3 154	– 29,3	8 582	– 25,7	2,7	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal	
.	.	.	.	.	Twistetal	
44 465	– 0,2	133 367	2,4	3,0	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen	
31 221	1,3	74 550	0,4	2,4	Waldeck	
216 623	4,5	590 744	3,0	2,7	Willingen	
98 789	– 1,3	416 584	—	4,2	Werra-Meißner-Kreis	
28 192	– 2,0	243 162	– 0,1	8,6	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal	
15 542	– 0,8	37 313	—	2,4	Eschwege	
5 063	– 3,3	14 102	3,0	2,8	Großalmerode	
1 899	– 30,1	3 498	– 36,5	1,8	Herleshausen	
6 080	– 11,3	17 158	– 9,0	2,8	Hessisch Lichtenau	
7 845	– 2,0	14 455	– 3,0	1,8	Meinhard	
4 343	7,2	9 703	11,7	2,2	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg	
.	.	.	.	.	Ringgau	
2 288	– 22,0	5 583	– 20,7	2,4	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel	
2 440	– 0,7	5 988	1,5	2,5	Wanfried	
425	.	1 502	.	3,5	Wehretal	
21 185	3,8	55 452	4,8	2,6	Witzenhausen	
1 825 600	2,4	5 165 180	1,5	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
8 315 292	1,2	18 694 278	1,5	2,2	Land H e s s e n	



## 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 015 013	0,7	2 425 230	1,6	2,4
2	Europa	211 714	1,5	429 629	– 0,5	2,0
3	Belgien	10 381	8,2	23 856	5,3	2,3
4	Bulgarien	873	3,7	2 722	– 20,0	3,1
5	Dänemark	23 708	13,2	36 901	9,9	1,6
6	Estland	657	79,0	876	36,0	1,3
7	Finnland	2 274	– 7,3	4 035	– 11,5	1,8
8	Frankreich	12 276	– 1,5	20 208	– 6,0	1,6
9	Griechenland	1 046	– 18,2	2 983	– 7,0	2,9
10	Irland	1 752	2,5	3 862	8,1	2,2
11	Island	418	41,7	731	11,9	1,7
12	Italien	9 821	4,2	19 145	3,3	1,9
13	Kroatien	957	26,4	3 840	53,8	4,0
14	Lettland	304	11,8	641	23,5	2,1
15	Litauen	635	19,4	1 440	23,1	2,3
16	Luxemburg	1 906	7,0	3 542	11,8	1,9
17	Malta	215	14,4	440	14,3	2,0
18	Niederlande	34 864	—	88 331	– 4,8	2,5
19	Norwegen	5 052	5,4	7 629	– 5,4	1,5
20	Österreich	9 011	2,9	17 158	4,4	1,9
21	Polen	6 588	22,6	19 665	31,4	3,0
22	Portugal	1 352	– 17,2	3 328	– 20,8	2,5
23	Rumänien	2 511	19,4	9 225	– 7,9	3,7
24	Russland	3 600	– 24,5	8 890	– 21,7	2,5
25	Schweden	11 883	19,5	17 107	19,5	1,4
26	Schweiz	19 550	1,8	31 976	4,2	1,6
27	Slowakische Republik	720	– 5,8	2 503	– 10,2	3,5
28	Slowenien	648	24,1	2 575	– 0,4	4,0
29	Spanien	13 600	– 10,4	24 890	– 2,6	1,8
30	Tschechische Republik	2 490	– 3,9	6 006	– 23,4	2,4
31	Türkei	2 511	1,3	5 222	– 0,5	2,1
32	Ukraine	941	41,7	2 336	30,8	2,5
33	Ungarn	1 903	0,4	4 650	– 3,2	2,4
34	Vereinigtes Königreich	24 158	– 8,0	44 906	– 6,6	1,9
35	Zypern	185	– 21,3	459	3,1	2,5
36	Sonstiges Europa	2 924	– 18,3	7 551	– 21,1	2,6
37	Afrika	4 281	0,4	10 709	2,9	2,5
38	Republik Südafrika	708	– 11,6	1 544	– 19,0	2,2
39	Sonstiges Afrika	3 573	3,1	9 165	7,7	2,6

# in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2016					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
6 126 675	0,6	14 443 997	1,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 185 932	2,6	2 412 587	1,9	2,0	Europa
54 836	10,1	106 574	10,2	1,9	Belgien
6 125	– 2,6	19 203	– 4,7	3,1	Bulgarien
57 377	10,7	91 395	9,0	1,6	Dänemark
2 965	19,9	4 949	—	1,7	Estland
14 094	– 3,3	24 530	– 9,4	1,7	Finnland
85 211	– 1,2	146 063	– 2,6	1,7	Frankreich
12 071	8,8	30 647	12,5	2,5	Griechenland
12 164	5,1	24 442	5,5	2,0	Irland
2 815	25,7	5 400	17,6	1,9	Island
80 673	– 3,9	172 727	– 3,9	2,1	Italien
7 657	3,9	26 639	32,5	3,5	Kroatien
2 485	– 9,7	5 119	– 8,1	2,1	Lettland
4 098	– 24,8	10 493	– 4,2	2,6	Litauen
12 082	3,2	22 589	5,4	1,9	Luxemburg
1 814	8,6	3 569	– 3,9	2,0	Malta
162 463	2,8	348 281	0,2	2,1	Niederlande
14 438	– 5,8	23 877	– 6,8	1,7	Norwegen
63 286	3,6	117 474	4,2	1,9	Österreich
45 567	10,3	125 254	3,5	2,7	Polen
13 143	6,3	29 227	– 6,6	2,2	Portugal
16 033	4,5	65 933	– 0,4	4,1	Rumänien
28 804	– 13,3	66 856	– 16,0	2,3	Russland
39 184	8,2	60 392	7,2	1,5	Schweden
103 460	1,3	174 296	2,0	1,7	Schweiz
6 520	8,2	20 569	9,3	3,2	Slowakische Republik
4 972	14,5	17 639	42,3	3,5	Slowenien
85 340	19,0	161 605	17,1	1,9	Spanien
21 167	3,3	47 345	– 1,9	2,2	Tschechische Republik
26 142	– 5,5	61 796	– 8,6	2,4	Türkei
6 082	5,5	16 360	10,0	2,7	Ukraine
14 101	7,8	34 507	2,9	2,4	Ungarn
154 026	– 3,6	284 515	0,4	1,8	Vereinigtes Königreich
1 942	– 2,5	4 153	– 5,3	2,1	Zypern
22 795	8,0	58 169	3,4	2,6	Sonstiges Europa
28 226	– 0,3	67 474	1,2	2,4	Afrika
4 558	– 28,9	11 134	– 16,6	2,4	Republik Südafrika
23 668	8,0	56 340	5,6	2,4	Sonstiges Afrika

### Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	103 066	– 7,4	182 621	– 6,2	1,8	
41	Arabische Golfstaaten	17 719	– 3,0	42 891	– 3,1	2,4	
42	China Volksrep. und Hongkong	34 730	– 17,3	49 226	– 17,3	1,4	
43	Indien	5 537	3,3	11 700	8,2	2,1	
44	Israel	3 234	16,2	6 642	19,6	2,1	
45	Japan	10 196	– 18,3	16 962	– 18,2	1,7	
46	Südkorea	9 214	3,4	17 763	1,5	1,9	
47	Taiwan	5 576	5,3	8 116	2,9	1,5	
48	Sonstiges Asien	16 860	4,1	29 321	2,8	1,7	
49	Amerika	66 076	– 2,6	112 843	– 2,5	1,7	
50	Kanada	4 373	– 11,1	7 678	– 2,5	1,8	
51	USA	50 641	– 1,3	85 411	– 2,1	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	977	298,8	1 408	225,9	1,4	
53	Mittelamerika und Karibik	1 911	– 16,4	3 361	– 27,7	1,8	
54	Brasilien	3 859	– 27,4	6 837	– 26,3	1,8	
55	Sonstiges Südamerika	4 315	14,5	8 148	29,5	1,9	
56	Australien	5 033	– 4,5	9 196	1,3	1,8	
57	Australien	4 175	– 4,7	7 793	2,1	1,9	
58	Neuseeland und Ozeanien	858	– 3,5	1 403	– 2,9	1,6	
59	Ohne Angabe	5 432	x	8 162	x	1,5	
60	Ausland z u s a m m e n	395 602	– 0,8	753 160	– 1,4	1,9	
61	I n s g e s a m t	1 410 615	0,3	3 178 390	0,9	2,3	

## in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
549 252	– 1,5	1 034 405	0,2	1,9	Asien	
74 658	– 6,0	180 773	0,5	2,4	Arabische Golfstaaten	
181 580	1,6	302 047	4,3	1,7	China Volksrep. und Hongkong	
41 091	1,7	90 410	1,8	2,2	Indien	
15 789	16,4	32 736	20,7	2,1	Israel	
62 285	– 16,2	110 706	– 13,2	1,8	Japan	
48 202	2,6	95 932	– 1,4	2,0	Südkorea	
26 006	9,3	42 116	7,6	1,6	Taiwan	
99 641	– 1,0	179 685	– 1,7	1,8	Sonstiges Asien	
376 877	5,8	651 356	6,2	1,7	Amerika	
24 320	– 5,3	42 801	– 1,3	1,8	Kanada	
288 385	6,9	488 762	7,4	1,7	USA	
3 210	66,7	5 270	57,1	1,6	Sonstiges Nordamerika	
12 820	20,0	24 508	7,3	1,9	Mittelamerika und Karibik	
23 416	– 20,0	42 361	– 19,6	1,8	Brasilien	
24 726	31,5	47 654	32,1	1,9	Sonstiges Südamerika	
24 145	1,5	46 031	4,6	1,9	Australien	
19 533	—	37 515	4,2	1,9	Australien	
4 612	8,5	8 516	6,4	1,8	Neuseeland und Ozeanien	
24 185	x	38 428	x	1,6	Ohne Angabe	
2 188 617	2,8	4 250 281	2,8	1,9	Ausland z u s a m m e n	
8 315 292	1,2	18 694 278	1,5	2,2	I n s g e s a m t	

## 6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe  ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2016						
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	95 681	–	0,6	520 081	1,5		5,4
Bundesrepublik Deutschland	84 504	–	2,0	493 209	0,9		5,8
Anderer Wohnsitz	11 177	11,5		26 872	14,6		2,4
Heilklimatische Kurorte	34 276	8,1		114 738	1,9		3,3
Bundesrepublik Deutschland	29 119	11,8		94 532	7,1		3,2
Anderer Wohnsitz	5 157	–	9,0	20 206	–	16,9	3,9
Kneippkurorte	7 410	9,4		35 591	8,0		4,8
Bundesrepublik Deutschland	6 280	6,5		32 710	7,0		5,2
Anderer Wohnsitz	1 130	28,7		2 881	21,7		2,5
Luftkurorte	59 182	2,8		173 043	1,0		2,9
Bundesrepublik Deutschland	52 579	2,2		156 250	1,8		3,0
Anderer Wohnsitz	6 603	7,4		16 793	–	5,9	2,5
Erholungsorte	41 773	0,7		111 728	–	2,0	2,7
Bundesrepublik Deutschland	35 399	1,0		93 542	1,0		2,6
Anderer Wohnsitz	6 374	–	1,1	18 186	–	15,0	2,9
Sonstige Gemeinden	1 172 293	–	0,1	2 223 209	0,8		1,9
Bundesrepublik Deutschland	807 132	0,5		1 554 987	1,5		1,9
Anderer Wohnsitz	365 161	–	1,2	668 222	–	0,9	1,8
Insgesamt	1 410 615	0,3		3 178 390	0,9		2,3
Bundesrepublik Deutschland	1 015 013	0,7		2 425 230	1,6		2,4
Anderer Wohnsitz	395 602	–	0,8	753 160	–	1,4	1,9

## nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2016						Gemeindegruppe  ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
598 069	–	0,3	3 269 452	0,9	5,5	Mineral- und Moorbäder
537 845	–	1,1	3 122 373	0,5	5,8	Bundesrepublik Deutschland
60 224		7,8	147 079	11,1	2,4	Anderer Wohnsitz
246 921		2,5	733 319	1,5	3,0	Heilklimatische Kurorte
211 409		1,9	620 318	1,9	2,9	Bundesrepublik Deutschland
35 512		6,2	113 001	–	0,6	Anderer Wohnsitz
41 530		6,3	222 466	5,1	5,4	Kneippkurorte
37 305		6,5	210 872	4,9	5,7	Bundesrepublik Deutschland
4 225		4,8	11 594	8,4	2,7	Anderer Wohnsitz
300 007	–	0,1	897 792	–	0,2	Luftkurorte
278 945		0,4	846 757		0,6	Bundesrepublik Deutschland
21 062	–	6,2	51 035	–	11,4	Anderer Wohnsitz
184 004	–	2,0	463 915	–	1,7	Erholungsorte
165 964	–	1,2	416 896	–	0,1	Bundesrepublik Deutschland
18 040	–	9,0	47 019	–	13,3	Anderer Wohnsitz
6 944 761		1,3	13 107 334	1,8	1,9	Sonstige Gemeinden
4 895 207		0,7	9 226 781	1,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland
2 049 554		2,8	3 880 553	3,0	1,9	Anderer Wohnsitz
8 315 292		1,2	18 694 278	1,5	2,2	Insgesamt
6 126 675		0,6	14 443 997	1,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
2 188 617		2,8	4 250 281	2,8	1,9	Anderer Wohnsitz

## 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Juli			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 497	– 1,1	321	317	–	3,4
2	Hotels	4 397	– 0,2	90	88	–	4,3
3	Hotels garnis	1 330	–	66	65	–	4,4
4	Gasthöfe	107	–	8	8	–	–
5	Pensionen	663	– 8,7	44	43	–	14,0
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	7	7	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	32	32	–	10,3
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	3	3	–	–
10	Campingplätze	–	–	5	5	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	57	57	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	–
1	Heilklimatische Kurorte	2 384	– 0,2	168	168	–	0,6
2	Hotels	1 712	– 2,0	40	40	–	2,6
3	Hotels garnis	177	– 19,5	13	13	–	–
4	Gasthöfe	41	– 41,4	4	4	–	33,3
5	Pensionen	454	– 1,5	45	45	–	2,3
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	5	5	–	–
7	Ferienzentren	–	–	1	1	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	48	48	–	4,0
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	2	2	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	3	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	1	1	–	–
1	Kneippkurorte	476	– 1,5	37	37	–	–
2	Hotels	260	–	10	10	–	9,1
3	Hotels garnis	61	– 10,3	4	4	–	20,0
4	Gasthöfe	52	–	3	3	–	–
5	Pensionen	103	– 15,7	9	9	–	28,6
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	–	–	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	2	2	–	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	1	1	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	3	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	3	3	–	–
12	Schulungsheime	–	–	2	2	–	–
1	Luftkurorte	2 692	– 0,4	228	224	–	3,0
2	Hotels	2 038	– 1,1	63	63	–	–
3	Hotels garnis	288	– 1,8	19	19	–	–
4	Gasthöfe	204	– 8,5	20	19	–	9,5
5	Pensionen	162	– 1,9	19	18	–	5,3
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	6	5	–	37,5
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	38	37	–	2,8
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	13	13	–	7,1
10	Campingplätze	–	–	35	35	–	5,4
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	12,5

**nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

2016					Januar bis Juli 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate		Anteil am Maximum	
Anzahl	%		%	Anzahl		%	
27 914	0,2		60,1	28 213	98,9	55,6	1
7 699	0,3		45,6	7 793	98,8	41,0	2
2 250	0,6		41,1	2 282	98,6	35,6	3
164	—		42,8	169	97,0	32,6	4
964	—	10,7	32,1	1 000	96,4	30,2	5
1 351	—	0,3	42,8	1 362	99,2	29,5	6
—	—		—	—	—	—	7
898	14,1		43,1	911	98,6	31,3	8
414	0,5		49,3	414	100,0	41,6	9
1 564	—		18,8	1 564	100,0	11,1	10
12 043	0,2		85,7	12 150	99,1	82,6	11
567	—		33,4	568	99,8	35,9	12
9 007	0,1		41,3	9 165	98,3	38,6	1
3 604	2,2		50,5	3 638	99,1	45,8	2
358	—	10,5	29,8	394	90,9	29,9	3
78	32,2		30,1	82	95,1	23,8	4
924	—	5,1	28,5	970	95,3	27,4	5
307	8,5		41,8	307	100,0	25,4	6
.	.		.	.	.	.	7
1 328	—	0,1	28,0	1 346	98,7	26,4	8
.	.		.	.	.	.	9
180	—	10,0	11,3	200	90,0	8,9	10
585	—		72,8	585	100,0	69,9	11
.	.		.	.	.	.	12
2 604	—	2,3	44,1	2 704	96,3	39,9	1
435	—		43,1	436	99,8	31,4	2
106	—	7,0	37,3	111	95,5	26,4	3
79	—	15,1	48,5	93	84,9	27,6	4
171	17,1		29,0	173	98,8	25,4	5
—	—		—	—	—	—	6
—	—		—	—	—	—	7
.	.		.	.	.	.	8
.	.		.	.	.	.	9
860	—	0,9	8,6	868	99,1	5,5	10
627	—	8,6	96,7	697	90,0	95,2	11
.	.		.	.	.	.	12
17 668	—	3,1	31,8	18 259	96,8	27,5	1
3 832	1,2		45,6	3 850	99,5	35,4	2
532	3,7		37,7	532	100,0	30,3	3
409	—	7,0	29,9	437	93,6	22,5	4
370	8,8		30,6	416	88,9	21,6	5
363	—	21,4	32,6	385	94,3	26,3	6
—	—		—	—	—	—	7
924	—	24,5	37,4	992	93,1	20,0	8
1 214	—	2,8	39,7	1 215	99,9	27,4	9
6 980	—	4,5	16,2	7 376	94,6	8,2	10
1 486	—	0,2	67,1	1 490	99,7	68,4	11
1 558	9,3		22,6	1 566	99,5	37,0	12



# **Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten**

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Juli			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		ins- gesamt	zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Erholungsorte	1 803	– 1,5	203	202	– 0,5	
2	Hotels	1 183	– 1,2	51	51	– 3,8	
3	Hotels garnis	97	– 6,7	5	5	– 16,7	
4	Gasthöfe	394	– 1,7	32	32	– 3,0	
5	Pensionen	129	0,8	17	17	6,3	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	15	15	—	
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	42	41	.	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	6	6	—	
10	Campingplätze	—	—	27	27	—	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	1	1	.	
12	Schulungsheime	—	—	6	6	—	
1	Sonstige Gemeinden	70 452	0,9	2 498	2 473	– 1,8	
2	Hotels	44 499	0,4	710	704	– 2,8	
3	Hotels garnis	19 050	3,7	505	498	– 0,8	
4	Gasthöfe	4 597	– 3,3	391	382	– 5,7	
5	Pensionen	2 306	– 2,1	229	228	– 3,0	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	106	105	– 5,4	
7	Ferienzentren	—	—	5	5	.	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	247	246	4,7	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	109	109	– 1,8	
10	Campingplätze	—	—	159	159	3,2	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	9	9	.	
12	Schulungsheime	—	—	28	28	– 3,4	
1	Insgesamt	84 304	0,7	3 455	3 421	– 1,8	
2	Hotels	54 089	0,4	964	956	– 2,6	
3	Hotels garnis	21 003	3,1	612	604	– 1,5	
4	Gasthöfe	5 395	– 3,1	458	448	– 5,3	
5	Pensionen	3 817	– 2,6	363	360	– 3,0	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	139	137	– 6,2	
7	Ferienzentren	—	—	7	7	—	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	409	406	3,8	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	134	134	– 2,2	
10	Campingplätze	—	—	232	232	1,3	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	82	82	1,2	
12	Schulungsheime	—	—	55	55	—	

**nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

2016						Januar bis Juli 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
13 306	–	1,2	27,2	13 565	98,1	19,4	1	
2 147	–	0,9	38,2	2 169	99,0	28,9	2	
177	–	5,9	44,7	177	100,0	31,6	3	
744	–	0,9	30,4	749	99,3	22,5	4	
260		1,2	25,9	263	98,9	21,7	5	
856	–	6,0	33,5	911	94,0	29,8	6	
.		.	.	.	.	.	7	
.		.	.	.	.	.	8	
700	—		43,6	705	99,3	31,6	9	
6 004		0,1	16,5	6 004	100,0	8,9	10	
.		.	.	.	.	.	11	
510		1,4	28,5	518	98,5	33,2	12	
182 607		1,3	39,5	188 214	97,0	36,4	1	
77 446		1,1	45,4	79 371	97,6	43,0	2	
33 732		4,0	49,7	35 668	94,6	47,4	3	
8 464	–	3,1	30,6	8 800	96,2	25,8	4	
4 669	–	1,1	38,7	4 785	97,6	30,6	5	
5 811	–	6,3	34,2	6 044	96,1	30,1	6	
.		.	.	.	.	.	7	
5 583		10,6	39,9	5 795	96,3	29,6	8	
8 005	–	1,5	39,3	8 036	99,6	31,3	9	
34 500		1,5	16,8	35 228	97,9	8,2	10	
.		.	.	.	.	.	11	
2 401	–	1,7	41,4	2 436	98,6	39,0	12	
253 106		0,7	40,7	260 120	97,3	37,4	1	
95 163		1,0	45,4	97 257	97,8	42,2	2	
37 155		3,6	48,7	39 164	94,9	46,1	3	
9 938	–	2,9	30,9	10 330	96,2	25,6	4	
7 358	–	2,1	35,5	7 607	96,7	29,3	5	
8 688	–	5,7	35,7	9 009	96,4	29,7	6	
1 977	–	2,0	48,9	2 046	96,6	33,6	7	
10 300		2,9	37,8	10 748	95,8	26,7	8	
10 719	–	1,5	40,6	10 756	99,7	31,6	9	
50 088		0,3	16,6	51 240	97,8	8,4	10	
16 186		0,4	83,6	16 377	98,8	81,3	11	
5 534		1,8	32,2	5 586	99,1	36,9	12	

## 8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Juli 2016					Januar bis Juli 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19	18	–	10,0	58,0	63,2
Frankfurt am Main, St.	207	204	–	1,0	68,5	69,1
Offenbach am Main, St.	18	18		5,9	48,4	60,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	–	3,1	65,7	63,8
Bergstraße	24	24		—	54,8	52,0
Darmstadt-Dieburg	22	22	–	12,0	48,6	52,4
Groß-Gerau	31	31	–	6,1	63,6	59,1
Hochtaunuskreis	30	30		—	48,4	54,1
Main-Kinzig-Kreis	34	34	–	5,6	48,2	49,4
Main-Taunus-Kreis	32	31		3,3	53,5	55,8
Odenwaldkreis	12	12	–	7,7	47,0	38,4
Offenbach	43	43	–	4,4	53,6	56,1
Rheingau-Taunus-Kreis	47	47		—	59,6	50,0
Wetteraukreis	14	14	–	6,7	56,0	57,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	564	559	–	2,4	62,1	62,9
Gießen	21	21		—	61,6	57,5
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	59,9	57,2
Limburg-Weilburg	17	16	–	11,1	53,7	43,9
Marburg-Biedenkopf	13	13		8,3	66,5	59,8
Vogelsbergkreis	15	15	–	6,3	46,7	38,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	79	78	–	2,5	58,2	51,9
Kassel, documenta-St.	32	32	–	3,0	46,1	52,7
Fulda	51	51		4,1	63,8	59,3
Hersfeld-Rotenburg	23	22	–	4,3	61,0	53,8
Kassel	14	14	–	6,7	61,3	56,2
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		—	52,5	46,7
Waldeck-Frankenberg	54	54	–	1,8	58,8	51,2
Werra-Meißner-Kreis	12	12		—	50,4	37,9
Reg.-Bez. K a s s e l	201	200	–	1,0	56,7	53,3
Land H e s s e n	844	837	–	2,1	60,9	60,5